

schließlich wurde über das Thema diskutiert und ein gefelliges Beisammensein hielt die Teilnehmer und ihre Damen noch lange bei einander.

Der Erfolg dieses Abends hat dazu geführt, daß diese Abende monatlich wiederholt werden sollen. Die nächste Zusammenkunft findet am Montag, dem 20. März, wieder im Hotel am Zoo statt. Beginn 20 Uhr, die Räume stehen zu gemeinsamen Abendessen ab 19 Uhr zur Verfügung. Thema dieses Abends: »Die Bewertung schriftstellerischer Arbeit«. 1.: Die Kurzgeschichte. Es wird der leitende Redakteur eines Großverlages sprechen, Dr. Günther Birkenfeld wird eine Kurzgeschichte lesen und im Anschluß daran wird über das Thema diskutiert werden.

Die Abende des Erzählerverbandes sollen den Schriftstellern, den Redakteuren und den Angehörigen des Buchhandels nicht nur Gelegenheit zu literarischer und sachlicher Aussprache geben, sie sollen ganz besonders dazu beitragen, daß die Kreise, die ja zusammenarbeiten sollen, sich auch kennen- und verstehenlernen und der Vorstand hofft, in ihnen einen geistigen Mittelpunkt des literarisch interessierten Berlin zu schaffen. Die Mitglieder des Berliner Buchhandels sind herzlich eingeladen. Der Vorsitzende des Verbandes, Herr Hans Richter, ist zur Einführung von Gästen und zu schriftlicher oder telephonischer Auskunft jederzeit bereit (Berlin-Zehlendorf-West, Beerenstraße 45, Telephon: H 4 Zehlendorf 4897).

Zum Tag des Buches werden lt. Mitteilung der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft folgende Übertragungen stattfinden:

Alle Sender: Dienstag, den 21. März, 19.00 Uhr: Reichsringsendung: Deutsche Dichter sprechen;

Berlin: Mittwoch, den 22. März, 15.20 Uhr: Bücher in meinem Leben: Paul Alverdes;

— 15.50 Uhr: Bücher in meinem Leben: Romano Guardini;

— 16.00 Uhr: Leseversuche zum Tag des Buches;

— 16.20 Uhr: Bücher in meinem Leben: Otto Bartning;

— 17.30 Uhr: Bücher in meinem Leben: Friedrich Hüffing;

— 18.10 Uhr: Bücher in meinem Leben: Max v. Schillings;

— 18.45 Uhr: Bücher von meinem Leben: Bruno Doehring;

— 21.00 Uhr: Bücher in meinem Leben: Ina Seidel;

Frankfurt a. M.: Dienstag, den 21. März, 21.30 Uhr: Zum Tag des Buches: Paul Ernst, Anakreon;

Köln: Montag, den 20. März, 18.00 Uhr: Wie lange lebt ein Buch?;

— Mittwoch, den 22. März, 20.50 Uhr: Vom Bücherlesen — eine Bücherprobe;

München: Montag, den 20. März, 18.15 Uhr: Volk und Buch;

— Dienstag, den 21. März, 17.45 Uhr: Kinder wollen lesen. Besuch einer Kinderlesestube;

Stuttgart: Mittwoch, den 22. März, 15.30 Uhr: Zwiegespräch zwischen Buchhändler und Leser.

Im Mitteldeutschen Sender wird Dr. Walther Linden das wesentlichste aus seinem Vortrag im Buchhändlerhaus: »Deutsche Dichtung der Gegenwart« sprechen.

Der Hamburger Sender sendet am Mittwoch, 22. März, 17.30 Uhr einen Bericht: »Wie entsteht ein Buch«. Gang durch die Hanseatische Verlagsanstalt.

Ausstellung im Deutschen Buchmuseum. — Anläßlich des 70. Geburtstages des Schweizer Malers Ernst Kreidolf werden im Deutschen Buchmuseum in Leipzig (Westflügel der Deutschen Bucherei) zahlreiche Bilderbücher des beliebten Meisters der Blumenmärchen aus verschiedenen Verlagen gezeigt. Die Ausstellung ist werktags von 8—16 (Sonnabends bis 14 Uhr) zu besichtigen.

Kunstausstellungen. — In der in Nr. 60 erschienenen Notiz muß es richtig heißen: Der Kunstverlag Scherl in Berlin zeigt in der Lesehalle des Scherlhauses Gemälde und Zeichnungen von Prof. Max Rabes.

Der Zentralverein der österr. Zeitungs-Unternehmungen wurde anläßlich der ord. Hauptversammlung vom 19. Februar in einen »Hauptverband der Zeitungsverleger Österreichs« umgebildet. Präsident ist Herr Leopold Stöcker, Graz. Die Geschäftsstelle befindet sich wie bisher Wien, VI., Sumpendorferstr. 9.

In Preußen verboten. — Gemäß § 7 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze des deutschen Volkes sind die Druckschrift »Hitler entlarvt! Schwarzbraunes Edelmenschenum vereint! von General Ludendorff«. Ludendorffs Volkswarte-Verlag, München; — die periodische Druckschrift »Die Justiz«. Dr. Walther Roth-

schild, Berlin-Grunewald; — die Druckschrift »Heraus aus dem braunen Sumpf! sagt General Ludendorff«. Ludendorffs Volkswarte-Verlag, München, für den Bereich des Freistaates Preußen beschlagnahmt und eingezogen. (Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 1500 vom 13. März 1933.)

Personalnachrichten.

Floboard Frh. von Biedermanns 75. Geburtstag. — Dr. phil. h. c. Floboard Freiherr von Biedermann, der am 14. März 75 Jahre alt wurde, hat einige Jahrzehnte lang dem Buchhandel angehört. Seine ersten literarischen Erzeugnisse, wie die Anweisung für den gesetzmäßigen Betrieb der Kolportagebuchhandlung, eine Deutsche Verlagsordnung, eine Einführung in die Rechtskunde des Buchhändlers u. a. waren unserm Beruf gewidmet. Am bekanntesten ist er als Herausgeber von Goethes Gesprächen geworden, die er nach seinem Vater neu bearbeitet hat. In den letzten Jahren hat er als Vorsitzender der Berliner Ortsgruppe der Goethe-Gesellschaft und bibliophiler Vereinigungen oft Gelegenheit gehabt, für das Buch zu wirken.

Gestorben:

am 27. Februar nach langer, schwerer Krankheit Herr Paul Baumann, Inhaber der gleichnamigen Firma in Berlin-Charlottenburg.

Ferner:

am 4. März nach kurzer, schwerer Krankheit Herr Martin Högel, Prokurist der Firma Carl Braus in Schwerte, im 47. Lebensjahre.

Seit 1919 war der Verstorbene in der Firma Carl Braus tätig, deren Inhabern er seit dem Tode von Johannes Braus tatkräftig zur Seite stand.

Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Brief aus Rumänien.

Von einem unserer Mitglieder in Siebenbürgen wird uns geschrieben:

»In der letzten Zeit erhalte ich von meinem Pariser Kommissionär »Maison du livre français« regelmäßig Neuerscheinungen zugesandt. »Maison« schickt mir diese Bücher unverlangt, spesenlos (franko) in Kommission.

Ich teile Ihnen dieses mit, um zu zeigen, wie die französischen Verleger den Absatz des französischen Buches im Ausland zu vergrößern versuchen und wie weit sie dem Auslandsbuchhandel aus diesem Grunde entgegenkommen. Um Ihnen zu zeigen, daß es sich nicht etwa um Ladenhüter, sondern um Neuerscheinungen handelt, nenne ich Ihnen hier einige Titel: Trotsky, Histoire de la Revolution Russe; — Villiers de l'Isle Adam, Contes; — Vallery-Radot, Anthologie usw.

Vielleicht würde eine Besprechung dieser Angelegenheit auch einige deutsche Verleger anregen, dem auslanddeutschen Buchhandel mehr entgegenzukommen.«

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachungen: Geschäftsstelle des B.-B. betr. Devisenbestimmungen in der Tschechoslowakei. S. 191; betr. Ausstellung des Museums für Leibesübungen in Berlin. S. 191.

Artikel:

Das Seminar für Buchhandelsbetriebslehre an der Handelshochschule Leipzig im Wintersemester 1932/33. S. 191.

Aus Dänemark. S. 192.

Einige statistische Zahlen aus der internationalen Übersetzungsbibliographie. III. Von L. Schönrock. S. 193.

Besprechung: de Boor, Vom Wesen des Urheberrechts. S. 193.

Kleine Mitteilungen S. 193: Arbeits- und Diskussionsabende des Verbandes Deutscher Erzähler / Zum Tag des Buches / Ausstellung im Deutschen Buchmuseum / Kunstausstellungen / Der Zentral-Verein der österr. Zeitungsunternehmungen / In Preußen verboten.

Personalnachrichten S. 194: Floboard Frh. v. Biedermanns 75. Geburtstag / Gestorben: P. Baumann, Berlin; M. Högel, Schwerte.

Sprechsaal S. 194: Brief aus Rumänien.